

qualitätsmanagementprogramme, -initiativen & -werkzeuge

prof. dr. hans-knud arndt

wintersemester 2020 / 2021

Kaizen

Der japanische Begriff Kaizen bedeutet Veränderung zum Besseren

- Prozessorientierung
- Kontinuierliche Verbesserung
- Allumfassende, übergeordnete Strategie
- Begriff „Cross-Functional Management“
- Begriff „Policy Deployment“



Der Kaizen-Schirm (Quelle: Kaminske/Brauer, 2003, S. 97)

total quality control (tqc)

Das Konzept der Total Quality Control unterscheidet sich von der traditionellen Qualitätssicherung

hauptaufgaben

- Erfüllung der Kundenanforderungen und Analyse potentieller Fehler schon in der Konstruktion
- Überwachung der Qualität von Zulieferteilen
- Steuerung der Produktion und Überwachung der Produkte entsprechend den Qualitätsanforderungen
- Durchführung spezieller Qualitätsstudien zur Ermittlung von Fehlerursachen und zur Verbesserung von Produkten und Prozessen

stufen

- Stufe 1: Inspektion nach der Fertigung
- Stufe 2: Qualitätssicherung während der Produktion
- Stufe 3: Qualitätssicherung unter Einbeziehung aller Abteilungen

säulen der total productive maintenance (tpm)

Die Total Productive Maintenance kann als umfassende produktive Instandhaltung übersetzt werden

1. Beseitigung des sechs großen Verlustquellen bei Produktionsanlagen
2. Autonome Instandhaltung
3. Geplantes Instandhaltungsprogramm
4. Schulung und Training
5. Instandhaltungsprävention



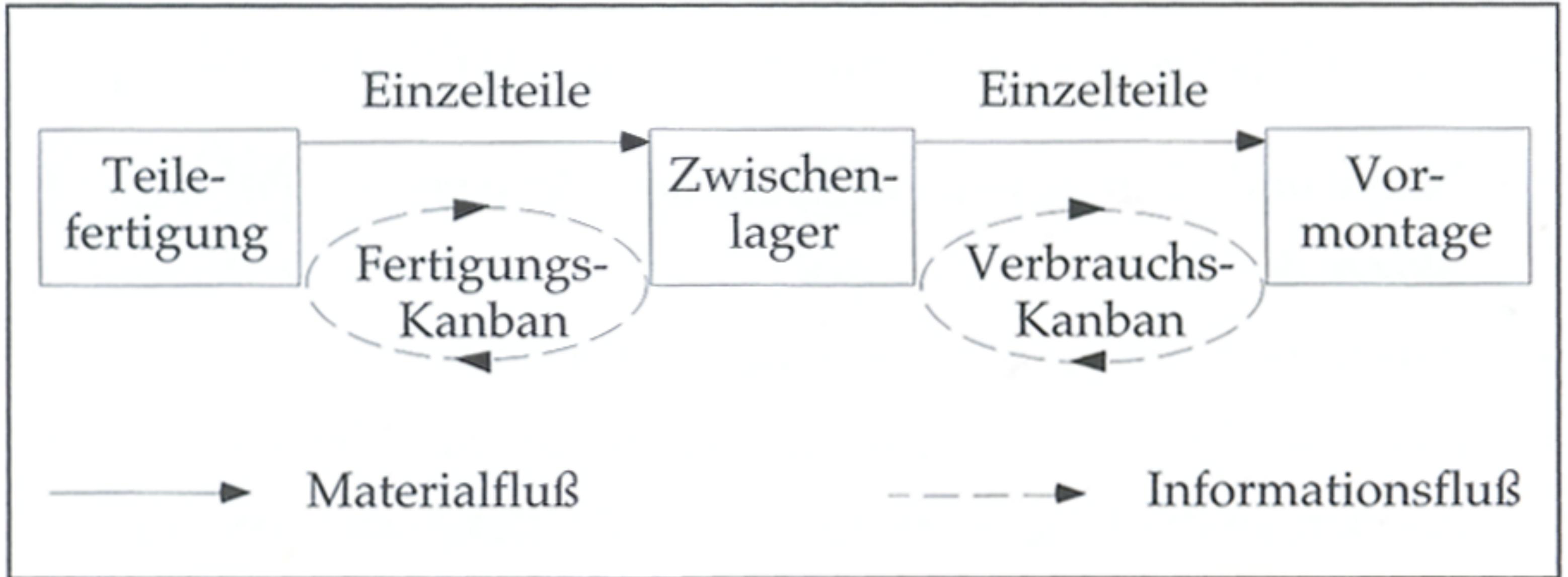
kanban

Das Kanban-System besitzt spezifische Grundelemente

- Bildung vermaschter, selbststeuernder Regelkreise für den gesamten Fertigungsprozess
- Implementierung des Hol-Prinzips für die jeweils nachfolgende Fertigungs- bzw. Verbrauchsstufe
- Flexibler Personal- und Betriebsmitteleinsatz
- Fertigung von Tageslosen
- Einführung der Kanban-Karte als spezieller Informationsträger und als Steuerungsinstrument

Kanban

Die Kanban-Steuerung folgt einem prinzipiellen Funktionsablauf



Funktionsablauf der Kanban-Steuerung (Quelle: Kaminske/Brauer, 2003, S. 104)